



Aus dem Gemeinderat

An der letzten Sitzung des Gemeinderates wurde unter anderem Folgendes behandelt:

- Im Alter von 75 Jahren ist der langjährige Urnenoffiziant Anton Sporrädli verstorben. Er wurde am 31. März 2005 in Stiller Wahl in sein Amt gewählt und stand somit während 13 Jahren bei Abstimmungen und Wahlen im Einsatz. Der Gemeinderat dankt Anton Sporrädli für seinen Dienst zugunsten der Öffentlichkeit.
- Laut Gemeindeordnung Art. 27 hat das Salmsacher Wahlbüro aus mindestens drei Mitgliedern und zwei Suppleanten zu bestehen. Diese Mindestanzahl erreicht man auch ohne Anton Sporrädli. Man verzichtet daher auf eine Ersatzwahl.
- Aufgrund der Ressortzuteilung kommt es zu einem Wechsel in der Salmsacher Gasbetriebskommission. Hampi Niederer ersetzt Roland Allenspach ab sofort. Auch als Delegierter bei der Gasversorgung Oberthurgau-See wird Salmsach neu durch Hampi Niederer vertreten.
- Die Ferienguthaben und Überzeiten der Gemeindeangestellten wurden behandelt und zum Übertrag ins neue Jahr bewilligt.
- Aufgrund des hohen Wasserstandes ist die Durchführung der traditionellen Seeputzete gefährdet. Man will die Wetterentwicklung nächste Woche abwarten und danach entscheiden.
- Mit der Unterstützung der Gemeinde konnte für die Spielgruppe Salmsach eine Übergangslösung während des Schulhausumbaus gefunden werden. Die Details dazu werden nun ausgearbeitet.
- Der Gemeinderat nimmt bedauernd die Schliessung des Traditionsunternehmens Zinctec zur Kenntnis.
- Im Sommer 2018 wird die App Smoke Signal durch den Hersteller vom Markt genommen. Davon ist auch der Salmsacher News-Betrieb betroffen.

Informationen Bauverwaltung

Es sind folgende Baugesuche eingegangen: Planaufgabe: 12.02.2018 bis 05.03.2018

- Lager- und Bootseinstellhalle, Parz. 157, Gewerbepark Bodensee AG, Schulstr. 25

- Neubau EFH mit Carport, Parz. 735, B. Jung und R. Tanner, Alte Aach 27
- Neubau EFH mit Garage, Parz. 736, Fuchs Wohnbau AG, Acte Aach 29

Berechtigte Einsprachen sind während der Auflagefrist schriftlich und begründet bei der Bauverwaltung Salmsach, Arbonerstrasse 8, 8599 Salmsach, einzureichen.

Dem Pier58, Hafenstrasse 58, 8590 Romanshorn, wurde die Bewilligung für eine befristete Strassenreklame vom 1. März bis 31. Mai 2018 auf der Parz. 256, Arbonerstrasse, erteilt.

Eidg. Abstimmungen und kommunale Wahlen vom 4. März 2018

Am 4. März 2018 sind die Stimmberechtigten eingeladen, über folgende Vorlagen zu entscheiden:

Eidg. Abstimmung

Bundesbeschluss vom 16. Juni 2017 über die neue Finanzordnung 2021

Volksinitiative vom 11. Dezember 2015 «Ja zur Abschaffung der Radio- und Fernsehgebühren»

Ergänzungswahl Schulkommission
eines Mitgliedes der Schulkommission

Die Urnen sind geöffnet:


Gemeindehaus Arbonerstrasse
Samstag 17.30 – 18.30 Uhr
Sonntag 10.00 – 11.00 Uhr

Feuerwehrdepot Hungerbühl
Sonntag 09.30 – 10.30 Uhr

Bitte beachten Sie die Hinweise auf dem Stimmrechtsausweis betreffend brieflicher und vorzeitiger Stimmabgabe sowie Stellvertretung unter Ehegatten. Fehlendes Stimmmaterial kann bei der Gemeindekanzlei bezogen werden. ●

Gemeinderatskanzlei Salmsach

Am **19.02.2018** findet, im Anschluss an die GV des Gemeindevereins, auf der Bühne der MZA Bergli um **20.15 Uhr** eine öffentliche Vorstellung der Kandidatinnen statt. Wir freuen uns auf viele Besucher. Danke für Ihr Interesse!



Herzlichen Dank für Ihre Stimmabgabe am 4. März 2018!

Unser Wahlvorschlag für die **Schulkommission**


Irene Haltmeier


52 Jahre
Verheiratet, zwei erwachsene Kinder
Familienfrau
lic. oec. HSG

Hobbys:
Skifahren, Schwimmen, Lesen, Freiwilligenarbeit

Ich wohne seit 21 Jahren in Salmsach. Unsere Kinder sind in Salmsach aufgewachsen und in die Schule gegangen. Die Entwicklung unserer Schule und der Salmsacher Kinder ist mir immer noch ein grosses Anliegen.

Als Mitglied der Schulkommission ist es mir wichtig, mit den gegebenen Mitteln das Beste für die Schüler und unsere Lehrer herauszuholen. Jedes Kind soll seinen Fähigkeiten entsprechend optimal gefördert werden. Eine gute Kommunikation und Zusammenarbeit zwischen Schule und Eltern ist zum Erreichen dieser Ziele unabdingbar. Dafür möchte ich mich gerne in der Schulkommission einsetzen.





Herzlichen Dank für Ihre Stimmabgabe am 4. März 2018!

Unser Wahlvorschlag für die **Schulkommission**


Janine Inauen


30 Jahre
verheiratet, zwei Kinder
Hausfrau
Detailhandelsassistentin

Hobbys:
Theaterverein, Lesen und Sport

Im Sommer 2017 sind mein Mann und ich mit unseren beiden Kindern (Jason 4 Jahre, Zoe 1 Jahr) von Romanshorn nach Salmsach gezogen. Ich bin Hausfrau und arbeite als Aushilfe in der Lebensmittelabteilung bei Coop Bau & Hobby. Ich bin bereits seit 10 Jahren im Coop tätig. In Salmsach habe ich mich bereits in den ersten Wochen Willkommen gefühlt.

Der Zusammenhalt in der Gemeinde ist gross, was mir sehr gefällt. Ich möchte mich für die Schulgemeinde einsetzen und etwas bewirken, auch als Herausforderung neben der Familie. Ich sehe mich als Kandidatin in der Schulgemeinde, weil ich neu bin, unvoreingenommen und mein Sohn in den Kindergarten geht. In der schönen Gemeinde Salmsach möchte ich mich für die Interessen der Kinder und Eltern einsetzen, den guten Zusammenhalt und die Kommunikation pflegen.





Herzlichen Dank für Ihre Stimmabgabe am 4. März 2018!

Unser Wahlvorschlag für die **Schulkommission**

Doris Tobler

38 Jahre
Wohnhaft in Salmsach seit 2003
Pflegefachfrau HF
Notfallstation Kinderspital St. Gallen

Hobbys:
Lesen, Backen, Schwimmen

Als überzeugte Salmsacherin möchte ich gerne in der Gemeinde mitarbeiten und mich aktiv mit einbringen. Durch meinen Sohn, der in der 1. Klasse in der Primarschule Salmsach ist, und meiner Arbeit am Kinderspital sowie meinen 3 Gottenkindern habe ich sehr viel Kontakt mit Kindern und ihren Belangen. Das Wohl der Kinder ist für mich das Wichtigste.

Mir ist es wichtig dass die Schülerinnen und Schüler sich in der Schule wohl fühlen und integriert sind, da nur so ein lernförderndes Klima geschaffen werden kann. Als Mitglied der Schulkommission möchte ich mithelfen dafür die bestmöglichen Bedingungen zu schaffen. Besonders wichtig erscheint mir dabei eine gute Kommunikation zwischen Schule, Eltern und der ganzen Gemeinde, dies schafft die Grundlage für eine positive und konstruktive Zusammenarbeit.

